



## Bergtheim



## 5/2019



## Oberpleichfeld

Jahrgang 40

Kein Amtsblatt

Mai 2019

## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

#### Protokoll der Gemeinde Bergtheim

über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 073-B-GR am 11.3.2019  
im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad  
Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister Krüger, Ralf (ab TOP 3:  
19.40 Uhr)

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeisterin Königer, Angelika

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied  
Besler, Klaus; Endres, Klaus (ab TOP 3: 20.10 Uhr); Fischer,  
Monika; Friedrich, Arnold; Göbel, Christoph; Hochum, Har-  
ald (ab TOP 3: 19.45 Uhr); Kremling, Stefan; Lutz, Georg;  
Rinke, Werner; Schäuble, Christoph; Scholl, Edith

Schriftführerin: Pfeuffer, Sandra

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied  
Keller, Matthias Entschuldigt fehlend  
Peschke, Gudrun Entschuldigt fehlend  
Wagner, Peter Entschuldigt fehlend

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.02.2019
2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 19.02.2019
3. Haushalt 2019
  - a) Haushaltsplan / Haushaltssatzung
  - b) Finanzplan 2018 – 2022
4. Bauanträge
  - a) EFH mit Carport und Stellplatz
  - b) Genehmigungsverfahren
5. Informationen

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.2.2019

**Sachvortrag:** Das Protokoll 2019-071-B-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019 wurde bereits mit

den Sitzungsladungen verschickt (bzw. ins RIS geladen) und ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 2019-071-B-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 19.2.2019

**Sachvortrag:** Das Protokoll 2019-072-B-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019 wurde bereits mit den Sitzungsladungen verschickt (bzw. ins RIS geladen) und ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 2019-072-B-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 3. Haushalt 2019

##### a) Haushaltsplan / Haushaltssatzung

**Sachvortrag:** Mit Einladung zur Gemeinderatssitzung am 19.02.2019 wurde jedem Mitglied ein Exemplar des von der Finanzverwaltung erstellten Entwurfs des Haushaltsplanes zugestellt. Die in dieser Sitzung besprochenen Änderungen wurden von der Verwaltung eingearbeitet und stehen dem Gremium zum Download zur Verfügung. Die Haushaltssatzung sowie Anlagen und Bestandteile sind ebenfalls einzusehen.

Die Kämmerin erläuterte dem Gremium die bedeutendsten Veranschlagungen im Haushalt.

**Beschluss:**

##### **Haushaltssatzung der Gemeinde Bergtheim (Landkreis Würzburg) für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Bergtheim folgende Haushaltssatzung:

##### **§ 1 Haushaltsplan**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	7.043.425,00 €
und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	6.935.630,00 €
ab. Das gesamte Haushaltsvolumen beträgt somit	13.979.055,00 €

##### **§ 2 Kreditaufnahmen**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.300.000,00 €** festgesetzt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 500 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 330 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

### § 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.100.000,00 € festgesetzt.

### § 6 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Gemeinde Bergtheim *Schlier, 1. Bürgermeister*  
(Siegel) (Unterschrift)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### b) Finanzplan 2018 – 2022

**Sachvortrag:** Der Finanzplan ist auf Seite 291 der Haushaltsunterlagen zu finden.

**Beschluss:** Dem vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2018 – 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

### 4. Bauanträge

#### a) EFH mit Carport und Stellplatz

**Sachvortrag:** Es wurde für die Flr.Nr.: 57 Gemarkung Bergtheim eine *Bauvoranfrage* gestellt.

Beabsichtigt ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Satteldach (27 Grad) und ein Doppel-Carport. Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Die Abstandsflächenregelung wird durch das Landratsamt Würzburg als unproblematisch angesehen. Die bauordnungsrechtliche Prüfung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die Bauvoranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses“ auf der Flr.Nr.: 57; Gemarkung Bergtheim wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

1 GR Mitglied abwesend.

#### b) Genehmigungsfreistellungsverfahren

**Sachvortrag:** Auf der Flr.Nr.: 4640/67; Gemarkung Bergtheim; Baugebiet Sommerrain II wurde ein Antrag für ein Einfamilienhaus mit Garage im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt.

### 5. Informationen

**Sachvortrag:** Der Bürgermeister informiert über folgende aktuellen Sachstände:

- Kreisverkehr
- Kirchlicher Kindergarten
- Bebauungsplanänderung
- Seniorenzentrum
- Außenbereich Kindergarten

Sitzungsende: 21.20 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 10.04.2019

Sandra Pfeuffer, Schriftführer/in

Schlier, 1. Bürgermeister

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 13.05.2019

Montag, 27.05.2019

### Biomüllabfuhr in Bergtheim – Dipbach – Opferbaum

Montag, 06.05.2019

Montag, 20.05.2019

### Sammlung: LVP – gelbe DSD-Säcke

Samstag, 04.05.2019

Freitag, 17.05.2019

### Papiersammlung:

Donnerstag, 09.05.2019

## Bekanntmachung Flurgänge

### Flurgang Bergtheim

Die Feldgeschworenen führen ab 20. Mai 2019 die jährliche Flurbegehung durch.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten,

**nördlich der Erbhäuser Str. und Unteren Hauptstraße bis zur Bahnlinie**

die Grenzsteine zu räumen.

Sollten Grenzsteine ausgerissen, verschoben oder nicht auffindbar sein, ist dies beim **Obmann Herrn Schneider Martin**, Am Marktplatz 2, Bergtheim, Tel. 981333 zu melden.

*Schlier, Bürgermeister*

### Flurgang Dipbach

Die Feldgeschworenen führen ab 20. Mai 2019 die jährliche Flurbegehung durch.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten,

**westlich der Püssensheimer Straße und Schwanfelder Straße**

die Grenzsteine zu räumen.

Sollten Grenzsteine ausgerissen, verschoben oder nicht auffindbar sein, ist dies beim **Obmann Herrn Eichelbrönnner Burkhard**, Dipbach, Tel. 09384/881222 zu melden.

*Schlier, Bürgermeister*

### Flurgang Opferbaum

Die Feldgeschworenen führen ab 20. Mai 2019 die jährliche Flurbegehung durch.

Alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten im Flurbereich

**westlich der B19** die Grenzsteine zu räumen.

Sollten Grenzsteine ausgerissen, verschoben oder nicht auffindbar sein, ist dies beim **Obmann Herrn Michael Walter**, Am Haag 6, Tel. 09384/378 zu melden.

*Schlier, Bürgermeister*

## Gemeinde Oberpleichfeld

### Aus dem Gemeinderat

#### Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld

über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 070-O-GR am 14. März 2019 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister Klüpfel, Norbert

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister Reichert, Norbert

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied  
Habermann, Ina; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef  
(ab 20.25 Uhr); Klüpfel, Johannes; Klüpfel, Manfred; Kötzner,  
Erich; Kuhn, Manuela; Schömig, Edmund; Seufert, Christel  
Schriftführer: Faulhaber, Andreas  
Herr Wirth von arc.grün GmbH  
(bis 19.55 Uhr für Vortrag TOP 2)

Fehlend:  
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied  
Faulhaber, Rüdiger Entschuldigt fehlend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
2. Entwicklungsprozess Raiffeisengelände  
Vorstellung Landschaftsarchitekten/  
Stadtplaner arc.grün
3. Verbindungsweg Dipbach-Oberpleichfeld
4. Temposchwellen am Herrenberg
5. Bauanträge
  - a) Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und  
Stützmauern; FlrNr.: 760/30
  - b) Einfriedung in der Brunnengasse
6. Antrag auf Zuschuss für CHORisma
7. Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit  
in Oberpleichfeld
8. Informationen
9. Rechnungen
10. Gartengrundstücke an der Weth – Antrag der ULO

Bürgermeisterin Martina Rottmann eröffnet die Sitzung um  
19.32 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die  
Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit  
besteht.

### 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

Ein GR stellt den Antrag, dass der TOP 12 der nichtöffentli-  
chen Sitzung – exklusive der schutzwürdigen Daten- im öf-  
fentlichen Teil behandelt werden. Diesem Antrag wird mit  
9:2 Stimmen zugestimmt und der TOP wird unter „TOP 10“  
im öffentlichen Teil behandelt.

**Sachvortrag:** Das Protokoll 2019-069-O-GR (öffentlicher Teil)  
der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2019 wurde bereits mit  
den Sitzungsladungen verschickt (bzw. ins RIS geladen) und  
ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 2019-069-O-GR (öffentlicher Teil)  
der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

### 2. Entwicklungsprozess Raiffeisengelände

#### Vorstellung Landschaftsarchitekten/Stadtplaner arc.grün

**Sachvortrag:** Der Geschäftsführer Herr Thomas Wirth stellt  
sich und sein Büro arc. grün GmbH dem Gemeinderat vor. Es  
werden vergangene und aktuelle Projekte sowie die dort an-  
gewandten Vorgehensweisen dargestellt. Herr Wirth schlägt  
beim Raiffeisengelände folgende mögliche – noch an die in-  
dividuellen Gegebenheiten und Wünsche anpassbare- Vorge-  
hensweise vor:

#### 1. Vorbereitung:

- Sichten und Auswerten der vorhandenen Unterlagen
- Aufbereitung zu einer Präsentation als Impulsvortrag
- 2 Vorbereitungsgespräche mit der Verwaltung
- Erstellen Ablaufplan und Einladungsschreiben
- Vorababfrage bei den Fraktionen/ Gemeinderäten
- Auswertung der Antworten

#### 2. Durchführung und Moderation einer vorbereitenden Gemein- deratssitzung (Abendtermin ca. 18.00–21.00):

- Impulsvortrag mit Darstellung der Handlungsoptionen
- Erfassen und Zusammenstellen der verschiedenen  
Ideen und Meinungen
- Moderation und Zusammenfassung sowie Versand des  
Ergebnisses

#### 4. Durchführung und Moderation einer Gemeinderatsklausur (Samstag ca. 10.00–15.00)

- Vorbereitung und ggf. Einbeziehung von Referenten  
(KU, Raiffeisen,..)
- Zielfindungsmethodik in moderierter Gruppenarbeit
- Zusammenfassung und Ergebnisdarstellung in einer  
„RoadMap“ für das weitere Vorgehen
- Aufzeigen der erforderlichen Beschlüsse und Verfah-  
rensschritte

#### 5. Zusätzlich optional:

- Exkursion mit dem Gemeinderat zu Beispielprojekten  
(Halb- oder ganztägige Fahrt zu Referenzobjekten ver-  
schiedener Konzepte)
- Vorbereitung und Moderation einer Abendveranstal-  
tung mit Bürgerbeteiligung
- Impulsvortrag und Dokumentation der Bürgerwünsche
- Erstellen einer gedruckten Broschüre mit Darstellung  
des Diskussionsprozesses und Ergebnisses
- Erstellen einer internetfähigen Ergebnisdokumentation

Dem GR wird die Gelegenheit gegeben, Fragen zum Projekt  
sowie zur angedachten und veränderbaren Herangehens-  
weise zu stellen. Jeder Punkt wird individuell auf das Projekt  
sowie die Vorstellungen der Kommune angepasst.

Herr Wirth verlässt die Sitzung um 19.55 Uhr. Mit der von  
Frau Bürgermeisterin Rottmann vorgeschlagenen weiteren  
Vorgehensweise besteht Einverständnis. Wie in der vergan-  
gen Sitzung des Gemeinderates Oberpleichfeld (TOP 17) be-  
schlossen, soll das Büro arc.grün GmbH für die Begleitung  
des Entwicklungsprozesses mit den Grundleistungen (Zif-  
fer 1–4) beauftragt werden.

### 3. Verbindungsweg Dipbach-Oberpleichfeld

**Sachvortrag:** Bei einer Besprechung am 05.02.2019 mit den  
Bürgermeistern von Bergtheim und Oberpleichfeld wurde  
der Verbindungsweg besprochen.

Es wurde festgestellt, dass die Förderung nur für eine Aus-  
baubreite von 3,0 m gewährt werden könnte. Diese För-  
derung würde auch bei einer Ausbaubreite von 3,5 Meter  
gewährt werden. (Die zusätzliche Breite von 0,5 Metern  
müsste von der Gemeinde Oberpleichfeld alleine übernom-  
men werden)

Die Förderung erfolgt zu folgenden Anteilen:

• ALE	45%
• Zweckverband Naherholung	10%
• Landkreis Fahrradwege	35%

Es wurde vom IB Auktor eine Kostenschätzung für eine Aus-  
baubreite von 3,0 m und 3,5 m eingeholt.

Diese ist mittlerweile vorliegend.

• Oberpleichfeld; 1200 m; 3,0 m:	216.000,00 €
- Eigenanteil:	21.600,00 €
- Förderanteil:	194.400,00 €
• Oberpleichfeld; 1200 m; 3,5 m:	252.000,00 €
- Eigenanteil	57.600,00 €
- Förderanteil (3,0 m)	194.400,00 €

Die Gemeinde Bergtheim hat sich für einen Ausbau auf 3,5  
m entschieden.

Die Gemeinde Oberpleichfeld wird gebeten, darüber zu be-  
schließen, ob die weitere Planung für Oberpleichfeld mit  
einer Ausbaubreite von 3,0 m oder 3,5 m gestaltet werden  
soll.

Weitere geplante Schritte:

1. Erarbeitung der detaillierten Planunterlagen durch das IB Auktor
2. Beteiligung der Anrainer und der Siebener
3. Finale Entscheidung des Gemeinderates nach Beteiligung der Anrainer und Siebener
4. Stellen der Förderanträge
5. Umsetzung der Baumaßnahme

Die Befestigung sowie die Randstreifenbreite der Wege werden diskutiert. Ebenso wird der mögliche Erwerb von zusätzlichen seitlichen Flächen thematisiert. Die 1. Bürgermeisterin nimmt Kontakt mit den Eigentümern auf. Im Anschluss soll zeitnah eine Entscheidung über die Ausbaubreite im Gemeinderat erfolgen. Der Ausweichstreifen sollte nach Ansicht eines GR mindestens 10-15 Metern sein und befestigt werden.

#### 4. Temposchwellen am Herrenberg

**Sachvortrag:** Zum TOP 07 vom 14.02.2019 wurde ein Angebot für Temposchwellen eingeholt. Die Ausführungsdetails wurden den GR vorgelegt. Das Angebot liegt bei 1.884,15 € brutto für drei Schwellen (6 Meter) in einer Höhe von 30 mm. Die Vorsitzende hat mit den Anwohnern diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen. Die Anwohner stehen der Errichtung von Temposchwellen positiv gegenüber. Der Gemeinderat möchte darüber beraten, ob und wie viele Schwellen am Herrenberg tatsächlich ausgeführt werden sollen.

Der Bauausschuss fände die Anordnung im oberen, mittleren und unteren Bereich als sinnvoll. Im Zuge dessen, würden dann drei Angebote eingeholt und freihändig vergeben werden.

Die Höhe der Temposchwellen wird diskutiert. Hier bestehen verschiedene Ansichten. Einige GR halten die Höhe von 50 mm für die bessere Wahl, da diese nur mit einer empfohlenen Geschwindigkeit von max. 20 km/h überfahren werden können. Die Höhe von 30 mm hat eine empfohlene Überfahrgeschwindigkeit von max. 30 km/h.

**Beschluss:** Die Höhe der Temposchwellen am Herrenberg sollen 30 mm betragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 5; Persönlich beteiligt: 0

**Beschluss:** Es sollen 3 Temposchwellen für den Herrenberg zur Sicherstellung der Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h angeschafft werden. Es werden noch zwei weitere Angebote eingeholt und das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0

#### 5. Bauanträge

a) Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Stützmauern; FlrNr.: 760/30

**Sachvortrag:** In der Sitzung vom 17.01.2019; TOP 2 wurde bereits über das Thema Stützmauern im Baugebiet „Hinter dem Wirtsgarten II“ beraten und beschlossen. Der Beschluss wurde dem Landratsamt Würzburg weitergeleitet.

Das Landratsamt Würzburg hat trotzdem beschlossen, dass das bislang im Genehmigungsverfahren belassene Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Stützmauern“ im Baugenehmigungsverfahren zu behandeln ist.

Das Gebäude wurde bereits errichtet und entspricht den Vorgaben des B-Plan „Hinter dem Wirtsgarten II“.

Die isolierten Befreiungen für den Zaun und die Stützmauer liegen grds. in der Zuständigkeit der Gemeinde gem. Art. 63 Abs. 3 BayBO.

Das Landratsamt steht jedoch auf dem Standpunkt, dass durch die zeitliche Nähe der Errichtung der Stützmauer und

des Zauns, die Entscheidung bei der Baugenehmigungsbehörde liegt. Das bisher gewährte Einvernehmen der Gemeinde im Rahmen der isolierten Befreiungen genügt dem Landratsamt nicht.

Der Bauantrag wird deshalb mit Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plan „Hinter dem Wirtsgarten II“ gestellt in Bezug auf:

- Stützmauern auf der Nordseite ca. 22m lang und auf der Westseite ca. 14m lang; (technisch notwendig; Höhe ca. 1,20 m)

- Einfriedung Straßenseitig mit Stabmattenzaun 1,3 m hoch  
Die bauordnungsrechtlichen Bewertungen obliegen dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Stützmauern“ auf dem FlrNr.: 760/30 wird inkl. der beantragten Befreiungen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### b) Einfriedung in der Brunnengasse

**Sachvortrag:** Der Eigentümer der FlrNr.: 27/1 hat sein Grundstück auf der Seite zur Brunnengasse hin eingefriedet.

Die Einfriedung erfolgte durch rote Eisenstäbe, die durch eine Kette verbunden sind, auf der Grenze des Eigentümers bzw. auf dessen Grundstück. Eine Grenzüberbauung in den Straßenbereich hinein erfolgte nicht.

Es handelt sich um einen Bereich i. S. d. § 34 BauGB (Innenbereich) ohne Bebauungsplan.

In diesem Bereich ist gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 Buchst. a) Variante 2 BayBO eine Einfriedung bis zu einer Höhe von 2m verfahrensfrei zulässig.

Zuständig für die Überwachung von Bauvorhaben ist das Bauamt des Landkreises Würzburg als untere Baugenehmigungsbehörde.

#### 6. Antrag auf Zuschuss für CHORisma

**Sachvortrag:** Der Chor CHORisma Oberpleichfeld stellt für das Jahr 2019 mit Schreiben vom 08.02.2019 einen Antrag auf Zuschuss i. H. v. 400,00 €, zweckgebunden zur Bezahlung der Chorleiterin.

Ein derartiger Zuschuss wurde im Jahr 2018 in Höhe von 380,- € gewährt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung des Zuschusses an den Chor CHORisma Oberpleichfeld in Höhe von 400,- € für das Jahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

#### 7. Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit in Oberpleichfeld

**Sachvortrag:** Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberpleichfeld stellt erstmalig einen Antrag auf Zuschuss für die Seniorenarbeit. Der Antrag wird vollständig durch die 1. Bürgermeisterin verlesen.

Es wird von einer GR der Antrag gestellt, dass der Zuschuss 500,- € betragen soll.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Der Zuschuss soll zweckgebunden für die Seniorenarbeit sein. Eine Budgetlösung wird thematisiert. Es soll von der Seniorenbeauftragten am Jahresende ein kurzer Rechenschaftsbericht eingereicht werden.

**Beschluss:** Die Gemeinde Oberpleichfeld gewährt der Seniorenbeauftragten der Gemeinde für das Jahr 2019 einen Zuschuss für die Seniorenarbeit in Höhe von 500,- €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0

## 8. Informationen

### Zuwendungen nach Art. 2 BayGVFG für Kreuzung WÜ3/WÜ5

Die Regierung von Unterfranken hat mit Schreiben vom 4.3.2019 dem Landkreis Würzburg mitgeteilt, dass angesichts der deutlich gestiegenen Fördermittelnachfrage, dass zugewiesene unterfränkische Mittelkontingent für die Neuaufnahme von Maßnahmen erschöpft ist. Das bereits angemeldete Projekt „Umbau der Kreuzung WÜ5/WÜ3 in Oberpleichfeld kann nicht mehr im Jahr 2019 ins Förderprogramm aufgenommen werden. Gleichwohl sollten die Antragsunterlagen der geplanten Maßnahme fertig gestellt und vorgelegt werden, so dass eine technische Prüfung erfolgen kann.

### Festlegung der Baumart(en) für Fl. Nr. 887/13 (TOP 3 A der Sitzung vom 14.02.2019)

Wie in der vergangenen Gemeinderatssitzung unter TOP 3 A besprochen, soll in der heutigen Sitzung die zu pflanzende/n Baumart/en festgelegt werden. Die Firma Seufert hat für die Baumpflanzung am Spielplatz Sebastianiweg folgende Vorschläge unterbreitet:

- Malus „Street Parade“ Zierapfel
- Malus „Floribunda“ Zierapfel
- Magnolia Kobus (Baummagnolie)
- Conrus mas (Kornelkirsche)

**Beschluss:** Die Baumart der Neupflanzungen auf der Fl. Nr. 887/13 soll „Malus Street Parade – Zierapfel“ sein.

Abstimmungsergebnis: 8:3 (1 persönliche Beteiligung)

Die Rechnung für die beiden Bäume incl. Pflanzung etc. geht an die Gemeinde Oberpleichfeld. Der Gesamtbetrag wird sodann von der ULO an die Gemeinde überwiesen.

### Strahlenmessung Mobilfunk

Am 26.03.2019 findet ein Ortstermin mit Herrn Dr. Moldan (Iphofen) statt, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Weitere Informationen folgen.

## 9. Rechnungen

Es liegen keine Rechnungen vor.

## 10. Gartengrundstücke an der Weth – Antrag der ULO

**Sachvortrag:** Wie zu Sitzungsbeginn beschlossen, wird der TOP zunächst im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Die ULO stellte folgenden Antrag an die Vorsitzende:

„Antrag der ULO für die nächste Gemeinderatssitzung  
In einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates wurde mitgeteilt, dass das studentische Projekt zur Bepflanzung/Nutzung der Gartengrundstücke an der Pleichach nicht mehr zum Tragen kommen wird. Um die gemeindeeigenen Gartengrundstücke an der Pleichach einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, stellt die Unabhängige Liste Oberpleichfeld folgenden Antrag zur Abstimmung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Die Gemeinde bepflanzt in den kommenden Wochen ihre eigenen Grundstücke im Bereich der Pflanzgärten an der Pleichach mit geeigneten Blühpflanzenmischungen, die eine möglichst große Artenvielfalt unterstützen.

Hierzu wäre es sinnvoll, wenn bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zwei bis drei Angebote von geeigneten Gartenbauunternehmen eingeholt werden, die gleichzeitig Vorschläge für geeignete Blühpflanzenmischungen vorlegen.“

Die entsprechenden Angebote wurden eingeholt und werden in der nichtöffentlichen Sitzung dargestellt.

**Beschluss:** Die vier genannten gemeindeeigenen Gartengrundstücke an der Weth sollen mit Blühpflanzenmischungen bepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
1 Gemeinderat war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Sitzungsende: 21.20 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 10.04.2019

Faulhaber, Schriftführer

Rottmann, 1. Bürgermeisterin

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 14. 05. 2019

Dienstag, 28. 05. 2019

### Biomüllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 07. 05. 2019

Dienstag, 21. 05. 2019

### Sammlung: LVP – gelbe DSD-Säcke

Freitag, 10. 05. 2019

Freitag, 24. 05. 2019

### Papiersammlung:

Freitag, 03. 05. 2019

Donnerstag, 16. 05. 2019

## Bekanntmachungen

### Überwachung

Die Gemeinde Oberpleichfeld überwacht erstmals ab dem Monat Mai 2019 den fließenden Verkehr im Ortsgebiet der Gemeinde.

Es wird zukünftig an wichtigen Stellen die Geschwindigkeit überprüft und ggfs. durch die Verkehrsüberwachung Pleichach mit einem Verwarnungs- oder Bußgeld geahndet. Die Gemeinde Oberpleichfeld bittet für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger -insbesondere bei Fahrten im Ortsbereich- um erhöhte Vorsicht und Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

### Flurgang Oberpleichfeld

Die Feldgeschworenen führen ab 15. Mai 2019 die jährliche Flurbegehung

östlich der Bahnlinie durch

Alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden gebeten, bis dahin östlich der Bahnlinie die Grenzsteine zu räumen. Sollten Grenzsteine ausgerissen, verschoben oder nicht auffindbar sein, ist dies dem Obmann Herrn Hartlieb Burkhard, Zur Siedlung 13, Oberpleichfeld, Telefon-Nr. 7102 zu melden.

Rottmann, Bürgermeisterin

## Vereine & Verbände

### Katholischer Frauenbund Oberpleichfeld

#### Einladung zum Muttertagsbasteln

Alle Kinder ab 6 Jahre, die Lust haben, ein Geschenk zum Muttertag selbst zu gestalten, sind herzlich eingeladen zum Bastelnachmittag am

**Freitag, 3.Mai 2019, ab 15 Uhr  
im Jugendraum am Pfarrheim**

Interessierte Kinder möchten sich umgehend anmelden bei Sigrid Stevens, Telefon 983804. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro

# Allgemeines

## Nachbarschaftshilfe

„Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“

Ehrenamtliche (kostenlose) Hilfe und Unterstützung im Alltag, bei Einkäufen, Begleitung und Fahrten zu Ärzten, Behörden oder sonstigen Stellen. Besuchsdienste, Spaziergänge, Hilfe bei Hausaufgaben usw.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns auf Sie!

Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“, Am Marktplatz 17, 97241 Bergtheim, Tel: 09367/553, Fax: 09367/983018, E-Mail: pfarrei.bergtheim@bistum-wuerzburg.de, www.pg-volksgottes.com/Nachbarschaftshilfe.html

## Jahreshauptversammlung

### der Chorvereinigung Bergtheim am 21.03.2019

Bergtheim Der 1. Vorsitzende Alfred Steigleder begrüßt 32 anwesende Mitglieder. Einen besonderen Willkommensgruß richtet er an den Ehrenvorsitzenden Philipp Koch und Gemeinderat Werner Rinke. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen. Beim Totengedenken erinnert der 1. Vorsitzende an den Heimgang von drei Mitgliedern. Dies waren in chronologischer Reihenfolge: Antonie Königer, Gründungs- und Ehrenmitglied Kilian Sennfelder und Edgar Füller.

In seinem Jahresrückblick teilt der 1. Vorsitzende mit, dass derzeit 173 Mitglieder zur Chorvereinigung zählen. Davon sind 40 Personen aktive Sängerinnen und Sänger. Es fanden fünf Vorstandssitzungen statt; zum Teil auch im AWO-Raum. Herzlichen Dank hierfür an die AWO Bergtheim. Seinen Dank richtet er auch die Mitglieder der Vorstandschaft, an Dieter Kiesel, dem Koordinator der Singgemeinschaft der Männerchöre aus Bergtheim und Lengfeld, und an den Chorleiter Clemens Hain. Weiterer Dank ergeht an die Mithelfenden bei den Vereinsfeierlichkeiten, hier besonders an die Kuchenbäckerinnen für den Lieder- und Kaffeenachmittag. Weitere Termine im abgelaufenen Jahr waren u. a.: Singen in Oberdürrbach und Retzstadt, der Ausflug nach Arnstadt in Thüringen, der Liederabend und die Adventliche Stunde in Bergtheim. - Im April 2019 steht die Mitwirkung beim Festkommers der Freiwilligen Feuerwehr Bergtheim zum 150jährigen Bestehen an. Ebenso im Juli beim Sommerfest in Leinach, im Oktober wieder ein Liederabend in Bergtheim sowie die Adventliche Stunde in der Bergtheimer Pfarrkirche. Der Kassenverwalter Josef Störmann-Belting stellt die Vereinsausgaben und -einnahmen gegenüber und berichtet von einem Kassenfehlbetrag in Höhe von 245 Euro. Von der Gemeinde ging ein Zuschuss von 100 Euro ein.

Die Kasse wurde durch Dieter Kiesel und Edwin Seemann geprüft. Edwin Seemann dankt dem Kassenwart für seine ordentliche Kassenführung und schlägt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor. Daraufhin erfolgt die einstimmige Entlastung.

Chorleiter Clemens Hain spricht rückblickend von gelungenen und weniger guten Auftritten der Chöre im vergangenen Jahr. Er nennt auch die Gründe hierfür.

Im letzten TOP gibt Alfred Steigleder einen Überblick über Änderungen nach der Datenschutzgrundverordnung.

Bei den nachfolgenden Wortmeldungen ging es u.a. um das Problem des Bühnenauf- und -abbaus in der Willi-Sauer-Halle, um die Altersstruktur bei den Männerstimmen und die Anfrage beim Bergtheimer Musikverein bzgl. eines gemeinsamen Musik- und Chorkonzertes.

Luzia Frosch, Schriftführerin

## Weißwurstfrühstück der Jugendfeuerwehr

### Volles Haus und tolles Wetter



Oberpleichfeld Am Sonntag, dem 14.4.2019, fand das dritte Weißwurstfrühstück in der Feuerwehrhalle in Oberpleichfeld statt. Mit so viel Andrang hatte die Jugendfeuerwehr gar nicht gerechnet. 65 Personen waren angemeldet, aber es kamen kurzfristig noch zahlreiche Anmeldungen hinzu. Jugendwart Michael Zöller hatte kurzzeitig Angst, dass die Würste nicht ausreichen könnten. Schlussendlich reichte es aber. Besonders lecker war auch der Kuchen, den Julian Faulhaber gebacken hatte.

Die Jugendfeuerwehr ist auf Zack – das merkt man – alles war top von den Jugendlichen organisiert.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, um zum 4. Weißwurstfrühstück laden zu dürfen.

Benedikt Pfister



## Mitgliederversammlung des Elisabethenverein

Bergtheim Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins e.V. Bergtheim am 2. April 2019 wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen und der Jahresabschluss 2018 vorgetragen, der Haushaltsplan 2019 genehmigt und dem Vorstand, auf Empfehlung der Kassenprüfer, einstimmig Entlastung erteilt.

Der St. Elisabethenverein ist der Träger des katholischen Kindergartens in Bergtheim. Träger heißt: Er ist für den reibungslosen Betrieb des Kindergartens verantwortlich. Der Betrieb umfasst das ganze Spektrum der Personalpolitik für die Erzieherinnen, die Lösung der Fragen der Kindergarteneltern, die Gestaltung der Elternbeiträge, die Abwicklung der Staatszuschüsse, die Versorgung von Strom, Gas, Wasser etc. bis hin zur Zusammenarbeit mit der Caritas, die in allen pädagogischen, personellen und wirtschaftlichen Fragen unterstützt und berät.

Träger heißt auch, dass der Elisabethenverein in Zusammenarbeit mit der Kirchenstiftung wie ein Mieter zu betrachten



ist. Dieser Mieter betreibt im Gebäude der Kirchenstiftung den katholischen Kindergarten. Als Grundlage der Zusammenarbeit dient ein Vertrag zwischen der Kirchenstiftung, vertreten durch die Kirchenverwaltung Bergtheim, und dem St. Elisabethverein.

Im Moment ist die Generalsanierung des Kindergartens ein sehr großes Projekt, das gemeinsam mit der Kirchenstiftung zu stemmen ist. Aktuell gehen die Baumaßnahmen flott voran, so dass eine Gruppe planmäßig vor Ostern wieder vom Pfarrheim in den Kindergarten zurückziehen kann. Die dritte und letzte Gruppe wird wieder umziehen, so bald es möglich ist.

Der Verein St. Elisabeth hat im Moment 212 Mitglieder. Dem ehrenamtlichen Vorstand gehören an: Gerhard Weth als erster Vorsitzender, Heinz Wittstadt als zweiter Vorsitzender, Pfarrer Helmut Rügamer kraft seines Amtes als Pfarrer, Günther Karch als Kassenwart, Beatrix Rinke als Schriftführerin sowie die drei Beisitzer Irene Schneider, Katrin Sagert und Eberhard Kuhn.

Die Vertreter des Vorstands treffen sich mindestens einmal im Monat mit der Kindergartenleitung, den Erzieherinnen und dem Elternbeirat, um aktuelle Probleme im Kindergarten kurzfristig zu beheben.

Wenn es die finanzielle Situation zulässt, beteiligt sich der St. Elisabethverein auch an Anschaffungen für die Kinder. So konnte im Laufe der Jahre ein neues Sonnensegel und eine Schaukel erstellt werden.

Der Kindergarten „Die kleinen Strolche“ hat zwei Krippengruppen für 1- bis 3-jährige Kinder mit 24 Plätzen und drei Kindergartengruppen für über 3- bis 6-jährige Kinder mit 75 Plätzen. Im Moment ist er voll belegt und kann deshalb nur mit einer Sondergenehmigung des Landratsamtes betrieben werden.

Eine weitere Institution im Kindergarten ist der Elternbeirat, der bei Fragen zwischen Leitung und Eltern Ansprech- und Vermittlungspartner ist.

St. Elisabethverein e.V.

Gerhard Weth, 1. Vorsitzender

## Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

**Vorherige Anmeldung** ist für uns wichtig, damit bei starkem Zuspruch genügend Personal bereit steht – einfach unter **09360/9939-801** anrufen!  
**Informationen** zum Programm im Internet unter: [www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de](http://www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de)

### Mittwoch, 01.05.: Gramschatzer Waldschätze – Hohenroth an der Straße

Wir wandern vom Walderlebniszentrum zu den Überresten der fast vergessenen ehemaligen Hofstelle Hohenroth. Dort wird uns Herr Schraut, ein engagierter Heimatkundiger, Interessantes über die Geschichte dieser historischen Stätte berichten. Auf dem Hin- und Rückweg bekommen Sie Informationen über den Wald und Förster Wolfgang Graf wird Ihnen gerne Ihre Fragen zur Forstwirtschaft beantworten.

Wanderstrecke gesamt ca. 6 km, Führung f. Wanderbegeisterte u. historisch Interessierte, Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: ca. 3 Std., Teilnehmerbeitrag: 2 €.

### Donnerstag, 02.05.: Waldnaturschutz – Die Sache mit der Jagd

Welche Wildtiere leben eigentlich im Gramschatzer Wald und warum müssen einige von ihnen bejagt werden? Anschaulich erfahren wir von Förster Siegmund Wüst Wissenswertes über unser heimisches Wild und warum verantwortungsvolle Jagd gelebter (Wald-)Naturschutz ist.

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche, Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 2 €.

### Sonntag, 05.05.: Waldnaturschutz – Early wake up call im Wald

Rock, Pop, Hiphop, Klassik... Es gibt viele verschiedene Musikrichtungen, so auch im Wald. Glaubt Ihr's nicht? Dann lasst Euch durch den Vogelexperten Joachim Gögelein vom Gegenteil überzeugen. Er weiß über die Top-Hits der reichhaltigen Vogelwelt des Gramschatzer Waldes genau Bescheid und kann so einiges über die Karrieren der Künstler erzählen.

Führung für Frühaufsteher ab 7 Jahren, Beginn: 07:00 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 2 €.

### Sonntag, 05.05.: Frühlingserwachen

Es ist Frühling und bei einem Waldspaziergang mit Förster Wolfgang Graf wollen wir uns mit viel Gefühl auf die neu erwachte Natur einlassen. Wir wollen die Frische des Frühjahrs „riechen“ und den Tönen des Waldes lauschen. Führung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 1 ½ Stunden, Teilnehmerbeitrag: 1 – 4 €.

### Montag, 06.05.: Waldspaziergang für kleine Entdecker

Mamas, Papas, Omas oder Opas mit Kindern von zwei bis zu vier Jahren erkunden mit dem Waldpädagogen und Förster Wolfgang Graf den Frühlingswald. Bei dieser kleinen Waldtour sind die Sinne gefordert und einige kleine Aufgaben zu erfüllen, die vor allem Körperbeherrschung erfordern.

Für Eltern/Großeltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren, Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: 1 ½ Stunden, Teilnehmerbeitrag: 1 – 4 €.

### Dienstag 07.05.: Waldwerkstatt – Kinderwerkstatt mit George

Schreinermeister George zeigt Euch, wie man mit heimischen Naturmaterialien kleine Kunstwerke, Autos, Schiffe oder eine kleine Werkzeugkiste bauen kann. Hier lernt Ihr von einem Fachmann den richtigen Umgang mit Feile, Säge und Hammer. So gerüstet könnt Ihr Euch voll auf die Holzbearbeitung konzentrieren.

Aktivität für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren. Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 8 € inkl. Material.

### Mittwoch, 08.05.: Bäume und Sträucher des Waldes – Erkennen und nutzen

Bei einer Wanderung durch den Gramschatzer Wald schauen wir uns die Bäume und Sträucher genau an und lernen, wie man diese auch im Winter unterscheiden kann und welchen vielfältigen Nutzen wir Menschen von ihnen haben können.

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendlichen, Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 2 €.

### Freitag, 10.05.: Auszeit im Wald

Nehmen Sie sich frei für einen besonderen Spaziergang durch den Wald. Erleben Sie die wohltuende Ruhe, die klare Luft und erfahren Sie durch Geschichten und Meditation wie das auch noch im Alltag nachwirken kann. Für Erwachsene ohne geliebte Vierbeiner.

Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: 3 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 9 €, Treffpunkt: Eingang Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald, Anmeldung: Elke Schaller Handy: 0170 5210208 E-Mail: [schaller.elke@gmx.de](mailto:schaller.elke@gmx.de)

### Sonntag, 12.05.: Die Zukunft sehen – Wald bewegt.

Heute führt Sie Volker Tesar, seit 30 Jahren blind, durch unseren Sinneswandelpfad. Er will Sie dafür sensibilisieren, dass die Zukunft unserer Gesellschaft nur durch Inklusion attraktiv sein kann. Ihre Sinne werden in besonderer Weise bei dieser Führung geweckt. Das bedeutet aber auch, dass Sie sich selbst vorübergehend auf eine eigene „Blindheit“ einlassen müssen. Begleiten wird Sie auch Förster Wolfgang Graf, der Sie in Ihrem „Blindsein im Wald“ unterstützen wird.

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 2 €.

### Vom 13.05 bis 30.06.: FRAUEN & WALD

Der Wald ist weiblicher geworden – dies dokumentiert diese Ausstellung. Die Zahl der Waldbesitzerinnen und Jägerinnen ist gestiegen und Minderheiten, wie Frauen in der Forstwissenschaft und in Forstbetrieben, behaupten ihren Platz. Aus Frauenperspektive wird ein Rückblick auf die Kulturgeschichte des Waldes geworfen. Die Ausstellung macht auf die Leistungen der Kultur- und Pflanzfrauen nach dem Zweiten Weltkrieg aufmerksam.

In Zusammenarbeit der Bayerischen Landfrauenvereinigung des KDFB e.V. mit der Bayerischen Forstverwaltung und den Bayerischen Staatsforsten ist diese kurzweilige und facettenreiche Ausstellung entstanden.

Herzliche Einladung auch zu den weiteren Veranstaltungen zu diesem Thema.

### Dienstag, 14.5.: Waldwerkstatt – Flechten für Kinder mit George

Schreinermeister George zeigt Euch, wie man mit heimischen Naturmaterialien kleine Kunstwerke zum Mitnehmen flechten kann.

Aktivität für Kinder ab 6 Jahren, Beginn: 14:15 Uhr, Dauer: 2 Stunden, Teilnehmerbeitrag: 8 € inkl. Material.

Die Juni-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 28. Mai 2019.

## Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 16. Mai 2019.

Das Mitteilungsblatt der VGem. Bergtheim und der Gemeinde Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

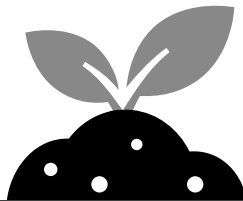
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim  
Verantwortlich: für den redakt. Text der VGem. Bergtheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter  
für den allgemeinen Textteil  
Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

# BUNDESWEITE AKTION BIOTONNE DER LANDKREIS WÜRZBURG MACHT MIT!

Die Biotonne steht für den perfekten Naturkreislauf:  
Aus kompostierbaren Küchen- und Gartenabfällen  
wird gütegesicherter Kompost. Störstoffe wie Plastik  
verunreinigen die kostbare Ressource Bioabfall. In Form  
von Mikroplastik können sie über die Komposterde in  
unsere Lebensmittel gelangen. Deshalb: **Niemals Plastik  
oder andere Störstoffe in die Biotonne!**

- ! Auch sogenannte „kompostierbare“ Kunststoffbeutel dürfen nicht verwendet werden. Mit gängigen Verfahren
- lassen sich diese nicht vollständig kompostieren.



**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info  
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



## APG-FreizeitBusse

**Das praktische & familienfreundliche Angebot für Ihre Ausflugsplanung!**

Ob von Röttingen bis Erlabrunn oder von Eisenheim nach Marktkeidenfeld - wir nehmen Sie mit! Unsere APG-FreizeitBusse bieten dabei Platz für bis zu 16 Räder. Die Fahrradmitnahme ist sogar kostenlos! Auch Nicht-Radler sind herzlich willkommen!

Weitere Infos finden Sie unter [www.apg-info.de](http://www.apg-info.de).

*Maintal*  
**Sprinter**

Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss.

**APG**  
Der Landkreis-Bus

KU

*Wein & Wiesen*  
**Sprinter**

Komm mit auf Tour durch Feld & Flur!